



28.08.2022

Sportprogramm 2022/2023

Dieses Sportprogramm wurde auf der Sportausschuss-Sitzung am 26.06.2022 beschlossen

Inkl. spätere Änderungen des WPBV-Vorstandes (Seite 4), da für die Kreisliga 16 Mannschaften gemeldet und dadurch 2 Staffeln aufgestellt werden mussten.

Daher musste auch eine geänderte Aufstiegs-Regelung festgelegt werden.

Vorwort:

Aufgrund der besonderen Situation planen wir wieder vorsorglich (ohne Garantie), dass der Spielbetrieb im WPBV Ende September gestartet wird.

Für den Fall, dass der Sportbetrieb in NRW an den für den jeweiligen Wettbewerb angesetzten Spieltagen noch nicht zulässig sein sollte, haben sich die Sportverantwortlichen des BV Westfalen und seine Sportkreise auf folgende Vorgehensweise geeinigt:

- ❖ Spieltage der Hinrunde, die in der Saison noch nachgeholt werden können, werden kurzfristig neu terminiert.
- ❖ Sollte sich der Zeitpunkt des Wiedereinstiegs soweit verzögern, dass ausgefallene Spieltage der Hinrunde nicht mehr nachgeholt werden können, erfolgt der Einstieg erst zur Rückrunde. Die Saison 2022/2023 wird dann als einfache Spielrunde gewertet.
- ❖ Falls wegen andauernder Einschränkungen auch Spieltage der Rückrunde ausfallen sollten, werden diese nach dem für die Hinrunde geschilderten Schema nachterminiert.
- ❖ Sofern zeitgleich am gleichen Spielort angesetzte Mannschaftsbegegnungen aufgrund der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW entzerrt werden müssen, können abweichende Anstoßzeiten oder Spielverlegungen auf andere Tage des gleichen Spielwochenendes festgelegt werden.
- ❖ Für den WPBV bedeutet das, wenn ein Verein mit mehreren Mannschaften an einem Wochenende mehrere Heimspiele hat, werden diese Samstags um 15 und 19 Uhr (ggf. auch 12.00 und 16.00 Uhr) und/oder Sonntags 11 und 15 Uhr angesetzt (Ausnahme die großen Spielorte des BC Siegtal 89 und BV Pool 2000).

1. Meldungen:

Alle Sportler(innen), die an den jeweiligen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen möchten, müssen mittels der vom WPBV herausgegebenen Formulare durch DIE VEREINE fristgemäß dem WPBV gemeldet werden. Eine weitere Voraussetzung zur Erteilung der Spielberechtigung für die Saison 22/23 im WPBV ist die fristgemäße Abgabe der Bestandsmeldung und die Begleichung aller Verbindlichkeiten an den WPBV / BVW.

Mit Abgabe der Meldungen erkennen die Vereine und ihre gemeldeten Sportler(innen) alle Ausschreibungen und Bestimmungen an.

Der BV Westfalen verweigert jedem Sportler die Spielberechtigung, wenn dem BVW die Erklärungen nicht vorliegen oder Anschrift und Geburts-Datum im Online-Portal fehlen.

Meldeschluss (nur die **Anzahl der Mannschaften**) zum Ligabetrieb ist Mittwoch, **der 10. August 2022**. Die namentliche Meldung der einzelnen Mannschaftsspieler per Eingabe in das Online-Portal müssen bis Donnerstag, 08.09.2022 erfolgen. Erster Spieltag für die VL bis KL ist **voraussichtlich** am Samstag, 24.09.2022.

Hinweis zur namentlichen Meldung: Es müssen in jeder Mannschaft ständig mindestens vier Spieler gemeldet sein.



2. Spielkleidung:

Es ist nicht gestattet, in unkorrekter Spielkleidung anzutreten. Sollte sich erst während des Liga-Spieles unkorrekte Kleidung herausstellen, darf der Spieler jedoch weiterspielen. Trägt der Gegner dies in den Spielbericht ein oder wird das durch ein WPBV-Vorstandsmitglied festgestellt, wird dem betroffenen Verein ein Bußgeld von € 25,- auferlegt.

Gemäß bestätigtem Beschluss der Mitgliederversammlung 2015 sind alle Sportler(innen) verpflichtet, bei sämtlichen Turnieren, Wettbewerben, Liga-Spielen sowie auch bei allen Landes- und Deutschen Meisterschaften und bis zur Bundesliga neben der Spielkleidung mit Vereinswappen (Vereins-Schriftzug) **auch das WPBV-Emblem** zu tragen (Beflockung/Bedruckung ist erlaubt).

Das Antreten ohne Vereins- und/oder oder Verbandseblem hat ein Bußgeld in Höhe von € 25,-- zur Folge. Der/Die Sportler(in) darf aber teilnehmen.

3. Spieltage:

Die Meisterschaftsspiele finden in der Regel Samstags (15.00 / 19.00 Uhr oder 12.00 und 16.00 Uhr) oder Sonntags (11.00 / 15.00 Uhr) statt (siehe späterer Spielplan). Die Karenzzeit für das Antreten beider Mannschaften beträgt 30 Minuten. Der Spielort muss dem Gast spätestens 30 Minuten vor offiziellem Spielbeginn zugänglich sein. Zuwiderhandlung hat für den Gastgeber ein Bußgeld in Höhe von € 50,-- zur Folge. Bei einem verschlossenen Spielort muss der Gast jedoch die Karenzzeit abwarten.

Die Spiel-Ergebnisse sind bis Sonntag um 22.00 Uhr in das Online-Portal einzugeben.

Der Gastgeber hat dafür zu sorgen, dass an jedem Tisch Kreide und im Spielraum eine normale sowie eine hohe Queuehilfe vorhanden sind. **Des Weiteren sind die Pool-Tische vor Spielbeginn durch den Gastgeber zu reinigen.**

Bei der Durchführung eines M-Spieles sind die Jugendschutzbestimmungen zu berücksichtigen. Sollte es nicht möglich und vorhersehbar sein, Spiele mit Jugendlichen vor 22.00 Uhr zu beenden, darf ein Verein seine Jugendlichen nicht einsetzen.

Mannschaften, in denen Jugendliche gemeldet sind, haben kein Anrecht auf Spielverlegungen von Meisterschafts-Spielen, die erst um 19.00 Uhr beginnen.

Antreten mit drei Sportlern

Im Spielbericht des Online-Portals ist unter den Partien „4“ und „8“ „Freilos gegen Freilos“ mit dem höchstmöglichen Ergebnis für die zu viert angetretene Mannschaft einzutragen.

Gleiches gilt für den handschriftlichen Spielbericht am Spielort.

Hinweis zum Antreten mit drei Sportlern am letzten Spieltag:

Es ist erlaubt, hat jedoch ein Bußgeld von 50€ zur Folge.

Hinweis zum NICHT-ANTRETEN am letzten Spieltag:

Das Nicht-Antreten am letzten Spieltag hat ein Bußgeld von 150€ zur Folge.

4. Nach- und Ummeldungen in den Mannschaften:

Ein(e) Spieler(in), der in einer Mannschaft an drei Meisterschafts-Spielen teilgenommen hat, gilt als Stammspieler.

Ummeldungen innerhalb der Mannschaften eines Vereins sind bis spätestens kurz vor Spielbeginn des Meisterschafts-Spiels dem WPBV schriftlich per Mail mitzuteilen.



4.1 Springer-Regelung

Das Springen in eine obere Mannschaft bzw. Melden eines aktiven bisher aber nicht in einer Mannschaft gemeldeten Mitglieds muss NICHT schriftlich mitgeteilt werden.

Man kann unangemeldet Springer einsetzen, wobei auf dem Spielbericht hinter dem Namen „S“ einzutragen ist, damit der WPBV ggf. die Spielberechtigung prüfen kann. In jedem Liga-Spiel kann eine beliebige Anzahl von Springern eingesetzt werden.

Ein Spieler, der zum dritten Mal „springt“, ist automatisch in dem Team festgespielt, in dem er dann eingesetzt wird.

Achtung, bei einem verlegten Spiel ist immer der Ursprungs-Termin maßgebend.

Beispiel:

Ein Meisterschafts-Spiel der dritten Mannschaft eines Vereins wird vom 08. auf den 15. April verlegt. Ein Spieler kann dann am 08. April in die Zweite springen und dort aushelfen, darf aber dann NICHT am 15. April wieder in seiner eigenen Mannschaft eingesetzt werden.

4.2 Springer-Regelung

Hat sich ein Springer in einer höheren Mannschaft festgespielt, **darf er aus dieser in einer noch höheren Mannschaft als Springer eingesetzt** werden. Er kann jedoch nicht mehr in eine untere Mannschaft wechseln.

Ein Spieler, der aus einer oberen in eine untere Mannschaft umgemeldet wurde, darf danach nicht in einer oberen Mannschaft als Springer eingesetzt werden.

Besonderer Hinweis zur Springer-Regelung:

Sollten die DBU und der BVW die Springer-Regelung wegen erneuter „Corona-Vorgaben“ wieder „aufweichen“, wird der WPBV seine Regelung entsprechend anpassen.

5. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR ALLE LIGEN

Das Auspielen vor Beginn der Partie erfolgt nacheinander, der Spieler des Gastgebers beginnt (*während eventueller besonderer „Corona-Regeln“*)

Im 9-Ball wird immer mit vorgezogenem Aufbau aber OHNE Kitchen-Rule gespielt.

Alle Break-Spiele werden im Liga-Betrieb im „Winner-Break“ ausgetragen.

Es wird ab 2023/24 mit nur noch einer Bezirksliga, dafür aber mit zwei Kreisligen gespielt.

5.1 VERBANDSLIGA

5.1.1 Austragungsmodus:

Eine Liga mit 10 Mannschaften (Einzel-Spieltage) mit Hin- und Rückrunde. Die Anstoßzeiten siehe unter Punkt „3“.

5.1.2 Spielziele:

8-Ball auf 6 GS / 9-Ball auf 7 GS / 10-Ball auf 7 GS / 14.1 bis 100 Pkt (ohne Aufn.-Begr.)

5.1.3 Auf- und Abstieg:

Der Meister der Verbandsliga steigt in die Oberliga auf. Die Plätze 9 + 10 steigen ab.

Sollte aus der Oberliga **mehr als eine** Mannschaft in die WPBV-Verbandsliga absteigen, müssen auch Platz 8 und ggf. weitere Mannschaften absteigen.

Sollte aus der Oberliga **keine** Mannschaft in die WPBV-Verbandsliga absteigen, tragen Platz 9 der VL und Platz 3 der LL ein Relegations-Spiel zur VL aus.



5.2 LANDESLIGA

5.2.1 Austragungsmodus:

Eine Liga mit 10 Mannschaften (Einzel-Spieltage) mit Hin- und Rückrunde. Die Anstoßzeiten siehe unter Punkt „3“.

5.2.2 Spielziele:

8-Ball auf 5 GS / 9-Ball auf 6 GS / 10-Ball auf 6 GS / 14.1 bis 75 Punkte

5.2.3 Auf- und Abstieg:

Der Meister und der Zweitplatzierte steigen in die VL auf. Die Plätze 9 + 10 steigen ab. Die Abstiegsregelung von eventuellen weiteren Absteigern siehe analog zur Verbandsliga. Sollte aus der Oberliga **keine** Mannschaft in die WPBV-Verbandsliga absteigen, tragen Platz 10 der VL und Platz 3 der LL ein Relegations-Spiel zur VL aus.

5.3 BEZIRKSLIGA

5.3.1 Austragungsmodus:

Es werden zwei 10er-Gruppen (Trennung nur der Clubs aus dem Raum Lippstadt/Siegerland) gebildet. In den Ligen Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückrunde. Die Anstoßzeiten siehe unter Punkt „3“.

5.3.2 Spielziele:

8-Ball auf 5 GS / 9-Ball auf 6 GS / 10-Ball auf 6 GS / 14.1 bis 75 Punkte (maximal 30 Aufn.)

5.3.3 Auf- und Abstieg:

Die Meister und einer der Zweiten (wird durch ein Entscheidungs-Spiel ermittelt) steigen auf.

Die Plätze 5 – 10 beider Bezirksligen steigen ab, so dass ab Saison 2023/2024 mit nur noch einer (10er) Bezirksliga-Gruppe und 2 Kreisligen gespielt wird.

Die Zahl der Absteiger kann sich jedoch je nach Anzahl der Absteiger aus der LL verringern oder erhöhen. Die Abstiegsregelung von Zusatzabsteigern siehe VL/LL.

5.4 KREISLIGA (inkl. Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung)

5.4.1 Austragungsmodus:

Es wurden 16 Mannschaften angemeldet, dadurch mussten zwei Kreisliga-Gruppen gebildet werden. Beide Staffeln werden „Jeder gegen Jeden“ mit Hin- und Rückrunde ausgetragen.

5.4.2 Spielziele:

8-Ball auf 4 GS / 9-Ball auf 5 GS / 10-Ball auf 5 GS / 14.1 bis 60 Pkt. (max. 30 Aufn., bei Unentschieden nach den 30 Aufn. kommen je 3 Aufnahmen dazu, dann ggf. wieder 3 usw.) Im 14.1 müssen sich beide Spieler gegenseitig auf ihre letzten fünf Aufnahmen hinweisen.

5.4.3 Aufstieg:

Die Mannschaften auf Platz 1 der beiden Kreisligen steigen in die Bezirksliga auf.



6. EINZELMEISTERSCHAFTEN

Hinweise für alle Einzel-Meisterschaften:

- Für die **DAMEN/LADIES** werden offene Landesmeisterschaften in allen Disziplinen ausgetragen. Details siehe Ausschreibungen des BV Westfalen.
- Im 9-Ball wird immer mit vorgezogenem Aufbau aber **OHNE** Kitchen-Rule gespielt
- Alle Break-Spiele im „Einzel“ werden mit **Wechsel-Break** gespielt
- JUGENDLICHE dürfen in der Saison 2022/2023 nur dann an den Wettbewerben der Herren (bzw. Damen bei den LM des BV Westfalen) teilnehmen, wenn sie im Jahr der Deutschen Meisterschaft 2023 dann 18 Jahre alt sind bzw. werden.
- Wettbewerbe, die am Abend bis 24 Uhr nicht beendet werden können, werden am Sonntag (10 oder 11 Uhr) oder an einem anderen Termin fortgesetzt. Dabei ist zu beachten, dass Partien nach 23 Uhr nur angesetzt werden dürfen, wenn ALLE betroffenen Teilnehmer UND der Ausrichter damit einverstanden sind.
- Bei Erreichen der Quoten-Plätze zur LM (Halbfinale und Finale) darf die Turnier-Leitung, **wenn mehr als 50% der Spieler einverstanden sind**, die Spielziele reduzieren.
- Das Antreten in unkorrekter Spielkleidung wird zwar zugelassen, hat jedoch eine Geldbuße in Höhe von 50€ zur Folge.

6.1 Modus

Alle Einzelwettbewerbe werden im Doppel-KO-System ausgetragen, wobei jedoch ab 1/4-Finale im KO-System gespielt wird. Im 1/4-Finale werden den Siegern der Gewinnerrunde die Sieger der Verliererrunde zugelost, dabei sollen jedoch nicht die Spieler gegeneinander kommen, die in der vorherigen Hauptrunde vor dem 1/4-Finale gegeneinander spielten. Die Sieger der Halbfinals bestreiten das Endspiel, beide Verlierer belegen Platz 3. Die Plätze 5 – 8 ergeben sich aus den Quotienten bzw. im 14.1 aus dem GD.

6.2 Meldungen / Teilnehmer:

Für jede(n) Spieler(in), der/die erst nach dem Meldeschluss nachgemeldet wird, muss eine Nachmeldegebühr in Höhe von € 10,-- entrichtet werden.

Sportler, die sich in einer B-Klasse für die A-Klasse qualifizieren, müssen NICHT noch einmal gemeldet werden. Mit der Meldung zur untersten Klasse wird die Teilnahme in der höheren Klasse im Falle des Aufstiegs (**auch als Nachrücker**) automatisch erklärt.

Abmeldungen sind bis Mittwochs 20.00 Uhr vor dem Spieltermin beim WPBV möglich, man gilt dann nicht als "nicht angetreten".

6.3 Auslosungen / Sonstiges:

Bei allen Einzelmeisterschaften werden die Auslosungen vor Spielbeginn durchgeführt, wobei in allen Klassen, in denen sich die ersten für die LM qualifizieren, bei der Auslosung die Plätze 1 – 4 des Vorjahres so gesetzt werden, dass sie erst im Halbfinale aufeinander treffen können. Des Weiteren werden eventuelle Freilose zunächst auf die ersten Vier des Vorjahres verteilt und erst dann den restlichen Teilnehmern zugelost.



Bei den Auslosungen der Final-Turniere werden den „Gesetzten 1 – 4 des Vorjahres“ die Qualifizierten aus der Verlierer-Runde des Quali-Turnieres und den „Gesetzten 5 – 8 des Vorjahres“ werden die Qualifizierten aus der Gewinner-Runde des Quali-Turnieres zugelost. Gehen bei den B-Klassen 8-, 9-Ball und 10-Ball weniger als 16 Meldungen für einen Kreis ein, können mehrere Kreise zusammengelegt werden.

Alle Senioren-Wettbewerbe sowie Herren 14.1

Sportler, die im Vorjahr bei einer LM Erster oder Zweiter wurden und daher im WPBV nicht an den Einzelmeisterschaften teilnahmen, werden im Jahr darauf als „LM-Rückkehrer“ in die „gesetzten 8“ aufgenommen (siehe Modus bei den Einzel-Wettbewerben). Das ist jedoch nur möglich, wenn von den „gesetzten 8“ jemand absagt. Der oder die beiden „Rückkehrer“ werden dann in der Setzliste an die Position des/der ausfallenden Spieler gesetzt. Falls zwei Rückkehrer vorhanden sind, jedoch nur ein „Setz-Platz“ zur Verfügung steht, geht der Platz an den auf der LM besser platzierten Sportler.

Regelung der „LM-Rückkehrer“ in den Herren A-Klassen im 8-, 9- + 10-Ball

Hier werden diese Sportler (maximal 2) in die A-Klasse aufgenommen. In diesem Fall reduziert sich die Anzahl der Aufsteiger entsprechend. Für alle Wettbewerbe der Senioren gilt gleiches, hier werden die LM-Rückkehrer in die Top-8 des Vorjahres gesetzt, jedoch nur, wenn jemand dieser „8“ abgemeldet wurde.

Ausnahme-Regelung beim zu späten Antreten zu den Einzelmeisterschaften

Sollte sich ein Sportler am Morgen eines Wettbewerbes telefonisch bei der Turnierleitung melden und eine Verspätung ankündigen, so wird er nicht disqualifiziert. Er wird mit ausgelost und als letzte Partie der 1. Runde aufgerufen, doch wenn er dann beim Aufruf noch nicht anwesend ist (5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf) wird für ihn die Partie der ersten Runde als verloren gewertet. Er wird in die Verlierer-Runde gesetzt und dort wieder als letzte Partie aufgerufen. Sollte er jedoch auch bis zum Aufruf (wieder 5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf) dieser Partie nicht anwesend sein, wird er disqualifiziert. Bußgeld erfolgt gemäß STO. Diese Ausnahmeregelung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn kein Ersatzspieler entsprechend den Nachrückerlisten vor Ort ist. Sollte jedoch ein Nachrücker anwesend sein, wird die Ausnahme-Regelung nicht wirksam. Ein Bußgeld in Höhe von z. B. 25 € für das zu spät Kommen fällt auf jeden Fall an.

7.1 Herren-Einzelmeisterschaften / 8-Ball - 9-Ball - 10-Ball - 14.1

Herren 8-Ball + 9-Ball + 10-Ball

Die Einzelmeisterschaften werden als „A“- + B-Klasse ausgetragen. Dabei werden die ersten 16 der A-Klasse des Vor-Jahres wieder für die A-Klasse zur neuen Saison gesetzt ?

Alle anderen Sportler starten in der B-Klasse, wobei der WPBV in 3 Kreise aufgeteilt wird. Aus den vier Gruppen der B-Klassen qualifizieren sich insgesamt 16 Spieler für die A-Klassen, so dass die A-Klassen in 32er-Gruppen gespielt werden.

Für die B-Klassen im 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball hatte der Sport-Ausschuss des WPBV beschlossen, die Spieler der Vereine im Raum Iserlohn, Hagen, Gevelsberg und Schwerte in die Süd-Gruppe einzugruppieren.



Spieler, die im Vorjahr nicht an der Einzelmeisterschaft im WPBV teilgenommen haben, können durch den WPBV auf Grund ihrer Leistungstärke oder Liga-Zugehörigkeit direkt für die A-Klassen (auch noch am Spielort kurz vor Spielbeginn) bzw. Top-8 gesetzt werden (je nach freien Plätzen). Sie erhalten eine so genannte Wildcard.

Falls sich ein Spieler der 16 aus dem Vorjahr in der A-Klasse verbliebenen Akteure nicht zur neuen A-Klasse anmeldet, werden evtl. Wildcard-Anträge vorrangig behandelt.

Spielziele:

8-Ball: B-Klasse auf 5 GS / A-Klasse auf 5 GS (Ab ¼-Finale auf 6)

9-Ball: B-Klasse auf 5 GS / A-Klasse auf 6 GS (Ab ¼-Finale auf 7)

10-Ball: B-Klasse auf 5 GS / A-Klasse auf 6 GS (Ab ¼-Finale auf 7)

Herren 14.1:

Modus: 1 Turnier - offen für alle - 75 Pkt (ab letzten 8 bis „100“) maximal 20 Aufnahmen - DoKo-System (ab Viertelfinale im KO-System).

Die besten 8 der VM des Vorjahres werden unter die letzten 16 gesetzt und treffen dort auf die besten 8 des laufenden Turnieres. Setz-Regelung siehe 6.3

Am ersten Tag eines Turniers wird zunächst nur bis zu den letzten „8“ gespielt. Fortsetzung dann am zweiten Tag (nur bei sehr geringen Teilnehmer-Zahlen am gleichen Tag) gegen die gesetzten „8“ des Vorjahres.

Falls einer oder mehrere der „gesetzten 8“ nicht teilnimmt und auch kein „LM-Rückkehrer“ Vorrang hat oder ein genehmigter Wildcard-Antrag vorliegt, rückt der Nächstplatzierte des Vorjahreses nach.

WPBV-VERBANDSMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN

(Zur den Senioren 2022/23 gehört, wer vor dem 01.01.80 geboren ist)

8. Senioren – Allgemeines für alle Disziplinen

Die besten 8 der VM des Vorjahres werden unter die letzten 16 gesetzt und treffen dort auf die besten 8 des laufenden Turnieres. Setz-Regelung siehe 6.3

8.1 Senioren 14.1

1 Turnier - offen für alle - bis 75 Punkte, ab Viertelfinale auf „100“. Maximal 20 Aufnahmen

8.2 Senioren 8-Ball

Modus: 1 Turnier - offen für alle - 5 GS (ab Viertelfinale auf 6 GS)

8.3 Senioren 9-Ball + 10-Ball

Modus: 1 Turnier - offen für alle - 6 GS (ab Viertelfinale auf 7 GS)